

## **Tagesordnungspunkt 2.1** **Städt. Kindergarten (Kapellenstraße)**

Der Vorsitzende übergibt der Leiterin des städtischen Kindergartens Frau Stefanie Engisch das Wort. Frau Engisch und Frau Saskia Schöffel erläutern bei der Besichtigung der Räumlichkeiten des städtischen Kindergartens den Ablauf im KiTa-Alltag. Durch die Belegung mit derzeit 132 Kindern, die auf mehreren Ebenen in zwei Häusern verteilt sind, ist der Bedarf an einer großzügigeren Raumkonzeption für den Bereich Kochen und Essen gestiegen.

Im „kleinen Haus“ werden Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren und im „großen Haus“ Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut. In der Küche werden täglich ca. 100 warme Mahlzeiten zubereitet und in die verschiedenen Bereiche verteilt. Derzeit muss das Essen im „großen Haus“ auch in das obere Stockwerk transportiert werden, was sehr umständlich und beschwerlich ist.

Der Vorsitzende stellt den Plan des Architekturbüros Faber & Müller, Bad Sobernheim zum Umbau des ehemaligen Pferdestalls vor. Hier soll eine Mensa mit Spülküche, Trockenlager, Abstellraum, eine WC-Anlage sowie ein zusätzlicher Ruheraum entstehen, um die räumliche Situation zu entzerren. Die Notwendigkeit eines zusätzlichen Ruheraumes ist aufgrund der Altersstruktur von unter 2 Jahren bis zum Grundschulalter gegeben. Auch kann die Mensa für weitere Veranstaltungen wie z.B. Vorträge, Versammlungen, etc. genutzt werden.

Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € sind eingestellt, weitere Mittel sollen vom Kreis akquiriert werden.